

Sicherheits- und Hygieneplan

Informationen für die Besucher/-innen:

- Infoplakate im Format DIN A1 an den Foyertüren des Museums (Abstandhalten + Bitte um Hände-Desinfektion + Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske)
- Bei Großveranstaltungen können sich Besucher/-innen online registrieren oder ihre Kontaktdaten in bereitliegende Listen per Hand eintragen.

Sicherheitsvorkehrungen im Museum allgemein:

- Transparenter Infektionsschutz auf dem Kassentresen
- Kartenzahlung wird präferiert
- Bodenmarkierungen vor Kassentresen – Bitte Abstand halten!
- So viele Türen wie möglich stehen offen: Foyer, WCs, Garderoben, in den Ausstellungen
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kassentresen, Türklinken, WC- und Foyertüren, Fahrstühlen, Handläufen, ausliegenden Katalogen, Touchscreens in den Ausstellungen
- Keine Ausleihe von Mediaguides mit Kopfhörern bis auf weiteres möglich
- Mobile Desinfektionsstände stehen in den Foyers, an den Garderoben, den Werkstätten und in den Toilettenräumen bereit.

Angebote für Besucher/-innen:

- Dauerausstellungen sind komplett geöffnet.
- Sonderausstellungen sind geöffnet.
- Rehgarten mit Sitzmöbeln ist bis Oktober zugänglich.
- Innenhöfe mit Liegestühlen bieten bis Oktober viel Platz.
- Für Veranstaltungen und Vermittlungsprogramm gilt: Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen erfolgen vorab, Begrenzung der Besucherzahl in den Ausstellungen wird den aktuellen Corona-Bedingungen permanent angepasst.

Besucherführung in den Ausstellungsräumen:

- Besucherzählung erfolgt händisch am Eingang jeden Ausstellungsbereichs
- In den Bereichen der Dauerausstellung werden die Besucherzahlen so reduziert, dass die Mindestabstände gewahrt werden. Kleine Ausstellungsräume werden nicht abgesperrt, sondern es gilt das Prinzip des Abstandhaltens und Wartens.

- In der Sonderausstellung wird die Besucherzahl ebenfalls reguliert. Maximalanzahl beruht auf der üblichen Quote von 3-4 qm pro Besucher.
- Oneway-Besucherführung durch die Sonderausstellungsbereiche (Eingang vom Café-Foyer aus und Ausgang über den Rehgarten und die Pfeilerhalle)
- Besucherstarke eintrittsfreie Mittwoche: Es erfolgt keine Ticketausgabe. Die Besucher werden händisch gezählt und dann im Kassensystem nachgetragen. Maximalbesucherzahl wird beachtet, die Reinigung besucherrelevanter Bereiche erfolgt in höherer Frequenz.

Derzeitige Veranstaltungsformate und Zielgruppen:

- Angeboten werden öffentliche Veranstaltungen und privat buchbare Veranstaltungen für Individualbesucher, Kleingruppen und Familien
- Das Angebot an öffentlichen Veranstaltungen bleibt noch reduziert. Möglich sind derzeit öffentliche Führungen durch die Ausstellungen und Architekturführungen zum Gebäude (max 10 Teilnehmer) sowie
- Veranstaltungen wie Vorträge, Lesungen, Konzerte mit max. 40 Teilnehmern in der Pfeilerhalle (280 qm),
- Workshops in der Kreativwerkstatt mit max. 4 Teilnehmern pro Raum (jeder Besucher nutzt ausschließlich eigenes Werkzeug), ohne Maske im Sitzen, bei Bewegung im Raum ist Maskenpflicht
- Grundschulklassen sind willkommen (mit max. 12 Schülern pro Gruppe, ohne Maske, erwachsene Begleitpersonen mit Maske)
- KiTa-Gruppen sind willkommen (mit max. 12 Kindern pro Gruppe, ohne Maske, erwachsene Begleitpersonen mit Maske)
- Gymnasien sind willkommen (mit max 12 Schülern pro Gruppe, Maskenpflicht bei der Begrüßung und beim Bewegen im Raum, ansonsten ohne Maske z.B. bei Gruppenarbeit)
- Studierende in einer Gruppe bis max. 10 Teilnehmern
- Bei Großveranstaltungen erfolgt die Zählung über die Ausgabe von Chips.

Mitarbeiterschutz:

- Meetings ausschließlich bei Dringlichkeit und mit mindestens 1,5 m Abstand zueinander, in gut gelüfteten Räumen. Auch im Winter ist regelmäßig zu lüften.
- Desinfektionsstände stehen an allen notwendigen Stellen bereit.
- Desinfektionstücher, Desinfektionsspray sowie Mundschutz stehen zur Verfügung.
- Bei Veranstaltungen sowie Betreten öffentlicher Räume: Mund-Nasen-Schutz tragen